

Erledigt

HEVC: Der neue Standart für Videos

Beitrag von „Marcel2303“ vom 11. Juni 2017, 11:02

Moin Leute

dieses Thema hat mich seit der WWDC schon interessiert.
es gibt ja "neue Sachen" bei High Sierra...
darunter der neue Video standart HEVC

Bei der Apple Webseite lässt sich folgendes rausfinden
zitat:"Ein Mac mit mehr Leistung bietet bessere HEVC Performance. Die Wiedergabe von 4K HEVC Inhalten erfordert einen Mac mit Intel Core Prozessor der 6. Generation oder neuer."

Wie ist das dann genau? Können die Hackintosher dies alle nutzen oder tatsächlich nur Ab skylake?
bzw braucht man dort die iMac Version 17,2(weis gerade nicht welche für Skylake ist)
oder geht dies auch mit älteren versionen?

Beitrag von „al6042“ vom 11. Juni 2017, 11:17

Hier mal die Vorraussetzungen für HEVC:

[macOS High Sierra Developer Beta Erfahrungen](#)

Wenn man keinen Skylake-CPU hat, kann man das ggf. mit einer entsprechenden Grafikkarte kompensieren.

Ich habe mal bei meinem Haswell mit GTX770 ein 4K-Testvideo laufen lassen, welche beide keine Unterstützung bieten und ohne einen 4K-Monitor zu haben, und es ruckelt doch schon ganz schön an verschiedenen Ecken.

Beitrag von „ralf.“ vom 11. Juni 2017, 13:38

Diese 4K-Videos hier: <http://www.divx.com/de/hevc-showcase>
Zum Vergleich.

HD-Monitor. Unter Win7 und dem Haswell, ruckeln. Mit Win10 und der win-app: Video ruckelfrei über die CPU

Meine Pascal hat die HEVC-Konvertierung per Hardware. Unter windows oob
In Sierra leichtes Ruckeln, mit dem VLC-Player. Dabei rechnet die Skylake-CPU.
Man müsste halt ein Programm finden das die Pascal in MacOS nutzt

Beitrag von „sv0911“ vom 11. Juni 2017, 14:44

Hier gibt es im Forum auch noch nützliche Infos/Austausch bzgl. Ruckelfrei.. :
[UHD1 Astra 4K Aufnahmen am Mac ansehen \(ruckeln ziemlich\), welcher 4 K Player der HEVC h.265 Codec ?](#)

Gr.
sv

Beitrag von „ralf.“ vom 11. Juni 2017, 17:01

[@sv0911](#)

Der IINA-Player bringt es. CPU-Auslastung nur ein Viertel beim Skylake. Muss ich bei Gelegenheit mal bei Haswell testen.

Die HD530 ist deaktiviert. Ob er die Pascal mitbenutzt weiß ich noch nicht.

Beitrag von „sv0911“ vom 11. Juni 2017, 17:12

[@ralf.](#)

freut mich..!!! Ich befasse mich schon ziemlich lange mit hevc usw.. Der IINA ist wirklich ein Klasse Player besonders wenn man bedenkt dass das Teil noch im Alpha-Stadium ist..

Ach ja,.. wie ich schon in dem anderen Thread erwähnte, basiert der IINA Player auf mpv: mpv.io/manual/master/#synopsis

Unter den erweiterten Einstellungen im IINA Player kannst du auch Einstellungen etc. aus dem mpv integrieren sowie unter codecs HW Dekodierung aktivieren und auch scripte aktivieren um zu checken was genutzt wird und was nicht.. usw.. Ist aber leider viel zu komplex um hier näher drauf einzugehen.

Wenn du die Geduld und interesse hast dich mal mit dem Thema mpv vertraut zu machen, da dir auf diese Weise noch jede Menge weitere gute Möglichkeiten bzgl. Anpassung, Codecs usw. geboten werden,... kannst du noch eine Menge bzgl. Qualität herausholen.

Gr.
sv

Beitrag von „theo55“ vom 11. Juni 2017, 17:26

Hier neues Futter für UHD Freaks zum downloaden:

<http://demo-uhd3d.com/>

Beitrag von „al6042“ vom 11. Juni 2017, 18:19

Habe mir vorgestern mal hiervon ein Video geladen:

<http://www.libde265.org/downloads-videos/>

Unter VLC lief es mit leichten, vereinzelt Rucklern.

Unter IINA lief es komplett sauber durch.

Beide Tests auf dem Haswell mit GTX770.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 11. Juni 2017, 18:44

IINA ist wirklich klasse und kann auch Youtube-Videos in 4K abspielen: Datei > URL öffnen und die URL des Videos einfügen. Ich habe mir gerade den [We Are Blood Trailer](#) angeschaut, der auf meinem WQHD-Monitor im Vollbildmodus sehr flüssig abgespielt wurde.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 11. Juni 2017, 19:14

[Zitat von al6042](#)

kann man das ggf. mit einer entsprechenden Grafikkarte kompensieren.

Prozessoren ab der 6. Generation verfügen über einen spärlichen HW Decoder für HEVC mittels Quicksync, so richtig funzt das aber erst seit Kaby Lake welches über einen vollen H.265 Hardwarebeschleuniger verfügt. Generationen davor sowie GPUs können das ganze nicht, eine super starke GPU kann also leider einen Intel der 6. oder 7. Gen nicht kompensieren. Ob ein HEVC Video abgespielt werden kann hängt primär von der Software ab, wie gut es abgespielt wird von der Hardware. Mit HS implementiert Apple jetzt endlich H.265 auch in QuickTime, FCPX, iMovie etc, was **längst** überfällig war und aktiviert Software seitig Intels HW De/Encoder...

Beitrag von „al6042“ vom 11. Juni 2017, 19:38

Heisst auf Einfach:

Wenn Hardware das nicht unterstützen sollte, es aber trotzdem tut, ist die Software schuld...



Beitrag von „kuckkuck“ vom 11. Juni 2017, 22:30

Die Hardware an sich unterstützt es einfach unterschiedlich gut. Ohne HW Beschleunigung kann es halt unter Umständen echt ätzend langsam werden, mit ist es schön smooth.

Beitrag von „theo55“ vom 12. Juni 2017, 00:48

So ganz glaube ich das nicht mit den CPU an Kabylake usw.

Ich hatte in einem anderen Thread wo es auch um HEVC geht das geschrieben hier:

Zitat

Bei meiner kleinen Linux TV Box (Amlogic Nexbox A5) androidtvbox.eu/nexbox-a5-revi...powered-by-amlogic-s905x/ z.B. mit Kodi17 laufen diese Videos einwandfrei, da ist Android 6.01 drauf und das Ding hat nur Quadcore mit max. 2 Ghz.

Ich hatte gerade gestern mal die vielen Testvideos mit versch. Bit und Framraten geladen und ausnahmslos ALLE liefen mit dieser Nexbox 1a Ton und Bild immer synchron und ohne jegliches ruckeln. Wie kriegen die das denn mit der spärlichen Hardware und Android 6.01 hin ?????

Hier noch mal der Link zu der TV Box:

<https://androidtvbox.eu/nexbox...powered-by-amlogic-s905x/>

[al6042](#).. das von Dir erwähnte UHD Video, ist das einfachste, dass läuft bei mir auch im akt. VLC Player ruckelfrei.. da kommt der Satz von dem Mädchen: mit "My Robothand.." Aber die anderen auf den verschiedenen Links, mit teilweise 10 MBit und 50 Frames oder noch mehr, wie 30 Mbits usw. die machen alle Probleme am Mac, mit allen verfügbaren Playern, **JEDOCH bei der Android-Nexbox laufe die Alle perfekt**.. wie das ?

Beitrag von „al6042“ vom 12. Juni 2017, 07:00

Keine Ahnung...

Ich habe keinen Schimmer von solchen Streaming-Boxen... 😊

Beitrag von „Apfelfuzzi“ vom 12. Juni 2017, 08:02

[Zitat von theo55](#)

S

Probleme am Mac, mit allen verfügbaren Playern, **JEDOCH bei der Android-Nexbox laufe die Alle perfekt..** wie das ?

Wie [@kuckkuck](#) schon geschrieben hat, der AM S905 in deiner Box kann das HEVC von "Natur" aus decodieren ohne auch nur ein bisschen ins Schwitzen zu kommen. Ich habe für solche Zwecke eine NVIDIA Shield TV Box mit Android und Kodi.

Beitrag von „theo55“ vom 12. Juni 2017, 13:28

[@apfelfuzzi](#) ja ich kenne das Ding auch. Ist nur etwas teurer aber fast die gleiche Leistung und das selbe Android wie meine Nexbox A5.

und wie du schon sagst, könne die das mit HEVC von Hause aus und das perfekt.

Ist eigentlich ein Unding das solche kleinen Dinger große

PC und Mac in den Schatten Stellen was das HEVC Videomässig betrifft.

Beitrag von „ralf.“ vom 12. Juni 2017, 13:28

[@sv0911](#)

Ich nutze HEVC schon ein paar Jahre, da war noch der AMD X4 mein Hauptsystem. Zum transcodieren von Videos. Das waren am Anfang 10 Stunden mit dem X4, und jetzt 2 Minuten mit der GTX1050Ti. (für SD-Videoformat).

Über mpv habe ich noch nicht so viel Ahnung.

Beitrag von „coopter“ vom 10. August 2017, 21:13

Hallo.. eine Frage wird die GTX 770 von high sierra unterstützt 😞

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 10. August 2017, 21:20

[@coopter](#)

Die Frage gehört eig nicht hier rein.

Aber ja... sollte laufen 😊

Beitrag von „coopter“ vom 10. August 2017, 21:34

Danke fürs Verständnis und die Info ! 👍

Beitrag von „ralf.“ vom 11. August 2017, 07:22

Meine Kepler läuft oob

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 11. August 2017, 11:08

Die Jellyfish-90-Mbps.mkv geladen und auf VLC 4k angeschaut, sieht ganz normal und flussig aus, auf meinem bescheidenen Rechner.

Beitrag von „Hifi-KS“ vom 2. Oktober 2017, 16:13

Ich habe noch eine Frage.

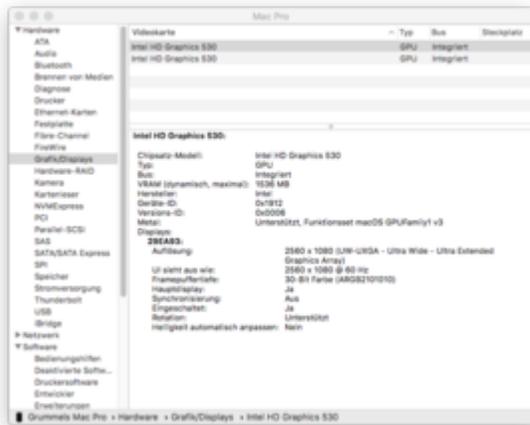
Wird der HEVC-Decoder der RX460 bei HS unterstützt?

Beitrag von „Hifi-KS“ vom 28. Januar 2018, 22:53

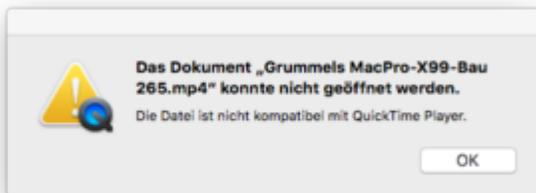
Kann jemand bestätigen ob im neuen HS und zum Beispiel Compressor 4.4/handbrake die HEVC hardware-Beschleunigung auf Basis von AMD GPUs (rx460) funktioniert?

Vielen Dank!

Beitrag von „MacGrummel“ vom 29. Januar 2018, 00:19



Ich kann jetzt zwar bestätigen, dass auch die AMD-Polaris-Karten endlich im macOS 10.13.4 Beta komplett in der Mac-Welt angekommen sind und den vollständigen Metal-Support anzeigen mit "Unterstützt, Funktionsset macOS GPUfamily1 v3" (wie die aktuellen Nvidia- und Intel-Karten schon länger..) Aber die reale Einbindung von HVEC ins System ist immer noch mangelhaft! Mein kleiner Elchfilm wird zwar problemlos über Quicktime in HVEC konvertiert, ausgegeben und gespeichert, aber nicht abgespielt. Peinlich, peinlich!



Beitrag von „ralf.“ vom 29. Januar 2018, 10:46

[Zitat von Kassel](#)

Kann jemand bestätigen ob im neuen HS und zum Beispiel Compressor 4.4/handbrake die HEVC hardware-Beschleunigung auf Basis von AMD GPUs (rx460) funktioniert?

Nach meinen Erkenntnissen geht das codieren in macOS noch nicht. Auf keinen Fall mit Handbrake.

In Windows sind Nvidia-Karten klar im Vorteil. Da gibt es z.B. Staxrip. oder [Pavtube \(unterstützt ein paar AMD-Karten\)](#).

Beitrag von „Moorviper“ vom 29. Januar 2018, 10:54

Zitat

HEVC: Der neue Standard für Videos

Ist Rechtschreibung so eine Kunst?

Das ist schon ein Klassiker wie "es macht Sinn"